

INFO

Schweizerischer Verband der Haustechnik-Fachlehrer SSSL

Association suisse des maîtres professionnels des installations du bâtiment SFCV

Associazione svizzera docenti installazione d'impianti SLRV

02/2016

Für Alle	Editorial Protokoll der 50. SSSL-Jubiläums-Generalversammlung auf dem Brienzer Rothorn
Pour Tous	Editorial
Sanitär	PechaKucha Neue Merkblätter des SVGW
Lehrmittel	Neues aus dem Lehrmittelbereich
Bildung	SSHL-Herbstversammlung 2016 in Colombier EHB Kurs Bau 17-231 Gebäudetechnik: Handlungsorientierung im Unterricht
Formation	Assemblée d'automne SFCV 2016 à Colombier

Redaktion	Martin Steinmann, Breitestrasse 10, 5330 Bad Zurzach Tel. 056 249 34 89 · Fax 056 249 34 86 steinmann.martin@sunrise.ch
------------------	--

Sekretariat SSSL	Regula Menziger, Bergstrasse 8, 8954 Geroldswil Tel. 043 455 55 35 · Fax 043 455 55 35 sshl-sekretariat@bluewin.ch
-------------------------	---

Für Alle

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser



«Einszweidrei, im Sauseschritt

Läuft die Zeit; wir laufen mit».

(aus: Wilhelm Busch, Julchen)

50 Jahre eilen zwar nicht im Sauseschritt dahin, und doch erstaunt es, dass der SSHL dieses Jahr bereits seinen 50. Geburtstag feiern konnte. Für die würdige Gestaltung des Jubiläumsjahres ist dem letztjährigen Vorstand noch einmal herzlich zu danken. Arnold Bachmann und seine Vorstandskollegen mit den Redaktoren gingen in einer kompetent verfassten Jubiläumszeitschrift auf wichtige Etappen des Verbandes ein.

Allen Teilnehmern wird zudem die von ihnen feierlich gestaltete Jubiläums-Generalversammlung vom 24. / 25. Juni 2016 auf dem Brienzler-Rothorn in bester Erinnerung bleiben.

Mir, als neu gewählten Präsidenten, steht nun die schöne Aufgabe zu, Erreichtes zu erhalten und Neues in Angriff zu nehmen. Es ist eine ehrenvolle Pflicht, all das weiterzuführen, was der SSHL für die Lehrenden und Lernenden bis heute erreicht hat, und mich zusammen mit meinen Vorstandskollegen, den neu auf den Verband zukommenden Aufgaben zu stellen.

2

Diese Herausforderung wage ich nur anzunehmen, da ich weiss, dass mir die scheidenden wie die neuen Vorstandmitglieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein erster Beweis war die Stabübergabe, die am 8. Juli 2016 im Wallis erfolgte. In dieser Sitzung setzten wir erste Schwerpunkte und einigten uns auf die folgenden kurz- und mittelfristigen Ziele:

- Die Aktualisierung der Lehrmittel im Sinne der eingeschlagenen Wege.
- Eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Romandie.
- Eine Überarbeitung / Neugestaltung unserer Webseite.

(Auf diese Ziele wird übrigens weiter hinten in jedem Ressort näher eingegangen.)

Allen Mitgliedern des SSHL und den Familienangehörigen wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer.

Benno Hildbrand, Präsident
Juni 2016

Für Alle

Protokoll der 50. SSSL-Generalversammlung vom 25. Juni 2016 Brienzer Rothorn

Ort:	Berghaus Rothorn Kulm, Brienzer Rothorn
Zeit:	11:10 Uhr
Anwesend:	Aktive, Ehemalige, Förderer, Gäste (41 Personen)
Entschuldigt:	diverse: Aktive, Ehemalige, Förderer, Gäste (19 Personen)

1. Eröffnung

Um 11.10 Uhr begrüsst unser Präsident Arnold Bachmann alle Gäste, Förderer und Mitglieder zur Jubiläums-Generalversammlung

Unsere Gäste:

Peter Flück, Präsident BRB und Grossrat Kanton Bern

Serge Frech, Leiter Bildung suissetec

Cosimo Sandre, SVGW

Manuel Fischer, HK-Gebäudetechnik

Milo Tettamanti, Präsident VSSH

Pirmin Frei, VSSH

Daniel Sommer, Fachzeitschriften AG

Der Präsident erklärt die Generalversammlung für eröffnet.

3

Änderungen der Traktandenliste liegen nicht vor, diese gilt als genehmigt.

Traktanden

1. Eröffnung der 50. Generalversammlung 2016
2. Protokoll der 49. Generalversammlung vom 29. Mai 2015 (publiziert in der INFO 02/2015)
3. Jahresbericht des Präsidenten (Vorstandes)
4. Jahresrechnung 2015, Bericht der Kontrollstelle, Budget 2016
5. Mitgliederbeiträge
6. Tätigkeitsprogramm
7. Homepage SSSL
8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
9. Verschiedenes

2. Protokoll

Das Protokoll der 49. Generalversammlung vom 29. Mai 2015 im Klostersgut Paradies, publiziert in der INFO 02/2015 wird genehmigt, und dem Aktuar Martin Steinmann verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten (des Vorstandes)

Allgemeines

Aktivitäten wie Mitarbeit in der Bildungskommission sowie der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität suissetec, Zusammenarbeit mit dem VSSH und dem BCH, Pflege der Homepage sowie der Newsletter, Mitarbeit beim Bereitstellen von zentralen QV-Aufgaben für Planer- und Handwerkerberufe, Vernehm-



Für Alle

lassung SIA-Normen, SWKI-Richtlinien, SVGW-Normen, Mitarbeit in SVGW-Kommissionen, EHB und SSSL Kurs- und Veranstaltungstätigkeiten, erstellen eines gemeinsamen SSSL-suissetec Pilot-Lehrmittel für SI.

Ressorttätigkeiten

Die Ressort Berichte liegen schriftlich vor.

SSHL-Homepage

Siehe Traktandum 7: Homepage SSSL.

SSHL-INFO

Die Herausgabe von drei SSSL-INFO wurde beibehalten. Die SSSL-INFO erfolgt elektronisch.

Dem Redaktor Martin Steinmann sowie den Schreiberlingen dankt Arnold für ihre Arbeit.

Dank den Übersetzungen von Sandra Tazzer konnten die welschen Kollegen auch in diesem Jahr mit Informationen versorgt werden.

Mitgliederstand / Mutationen:

Mitglieder	1.1.2015	1.1.2016	Veränderung
Einzelmitglieder	324	317	-2.1%
Ehemalige	58	56	-3.5%
Förderer	119	118	-0.9%

Bei den Einzelmitgliedern haben wir einen Rückgang von sieben Mitgliedern. Auch bei den Ehemaligen und den Förderern haben wir einen leichten Rückgang zu vermelden.

4

Finanzen

Siehe Traktandum 4: Jahresrechnung 2015, Bericht der Kontrollstelle, Budget 2016.

Ausblick

Siehe auch Traktandum 6: Tätigkeitsprogramm.

Schlusswort des Präsidenten

- Im vergangenen Amtsjahr hatten wir im Lehrmittelbereich eine erfreuliche Entwicklung mit dem Start des Pilot-Lehrmittels SSSL-suissetec für SI erlebt.
- Die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat verläuft optimal. An dieser Stelle bedankt sich Arnold Bachmann bei Regula Menzinger herzlich für Ihre geleisteten Arbeiten.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Jahresbericht aufgetaucht sind, wird der Jahresbericht 2015 von der GV einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2015, Bericht der Kontrollstelle, Budget 2016

Nachdem ein Verlust budgetiert wurde, schliesst die Jahresrechnung 2015 mit einem Gewinn von Fr. 1'627.34 ab.

Zu den einzelnen Posten einige Bemerkungen:

- Die Homepage-Aufwendungen wurden noch nicht alle in Rechnung gestellt.
- Die SSSL-Infokosten konnten durch den elektronischen Versand reduziert werden.
- Das Konto „Info / Administration / Buchhaltung“ wurde aufgelöst, neu heisst dieses Konto nun „Gehälter“.
- Der Jubiläumsfonds (50 Jahre SSSL im Jahr 2016) konnte auch dank Sponsorenbeiträge um Fr. 10'000.- auf Fr.15'000.- erhöht werden.



Für Alle

Für den **Bericht der Kontrollstelle** übergibt Arnold Bachmann das Wort an Albert Brunner.

Der Revisorenbericht wird von Albert Brunner vorgelesen und aufgrund der Ergebnisse empfiehlt er, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und der Rechnungsführerin Regula Menziger sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt. Über das Budget 2016 orientiert ebenfalls Arnold Bachmann.

Arnold Bachmann bedankt sich bei der Generalversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenso einen herzlichen Dank richtet er an Regula Menziger für die gute Buchführung und den beiden Rechnungsrevisoren Harry Pfister und Albert Brunner für die Rechnungskontrolle.

5. Mitgliederbeiträge

Die Finanzlage des SSHL kann als gesund bezeichnet werden, der SSHL-Vorstand beantragt seinen Mitgliedern, die Mitgliederbeiträge von 50 Franken für Aktivmitglieder und 100 Franken für Fördermitglieder zu belassen.

Die GV beschliesst einstimmig, den Antrag des Vorstandes zu genehmigen.

6. Tätigkeitsprogramm

Teilweise auch publiziert in der SSHL-INFO 02/2015:

- Pflegen der SSHL-Homepage auch für die Romands im Internet <http://www.sshl.ch> durch Hermann Strebel als Ressortleiter.
- Pflege der SSHL-Newsletter durch Hermann Strebel.
- Zusammenarbeit mit suissetec und VSSH.
- SSHL-Info: Erstellen von drei elektronischen Ausgaben.
- Zusammenarbeit mit Fördermitgliedern bei Bildungsfragen.
- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Ausbildung nach den BIVO.
- Bereitstellen von zentralen QV-Aufgaben.
- Mitarbeit in den suissetec Reformkommissionen für Handwerkerberufe.
- Erstellen und Überarbeiten von Lehrmitteln.
- Geplante Tätigkeiten und Veranstaltungen, Urs Meyer:
 - SSHL-Seminar mit Herbstversammlung am Freitag, 21. Oktober 2016, das detaillierte Programm wird in der INFO 02/2016 publiziert.
 - 51. SSHL-GV 2017, Datum und Ort noch offen, siehe auch SSHL-INFO 03/2016
 - EHB-Kurs 2017 in Lostorf: Datum Mittwoch, 12. bis Donnerstag, 13. April 2017

7. Homepage SSHL

Die SSHL-INFO ist nicht mehr im passwort-geschützten Bereich. Die Aktualisierung der Homepage und der Versand der elektronischen SSHL-INFO erfolgt durch Hermann Strebel.

Für Alle

8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

- Wir haben ein ordentliches Wahljahr. Die Wahlperiode beträgt 2 Jahre.
- Wie bereits in der letzten SSHL-INFO erwähnt, ergeben sich mehrere Rücktritte. Es wurden Nachfolger gesucht und z.T. auch gefunden.
- Statutengemäss muss der Präsident einzeln gewählt werden, in der Vergangenheit gab der Präsident hier das Wort dem Vizepräsidenten. Da wir aber einen neuen Präsidenten wählen, kann er die Wahl selber vornehmen. Vorstellen braucht er Benno Hildbrand nicht, denn er arbeitet bereits im SSHL-Vorstand. Benno wird zusätzlich das Ressort Lehrmittel übernehmen, bis ein Nachfolger feststeht.
- Wer Benno Hildbrand als Präsident und vorübergehend als Ressortleiter Lehrmittel wählen will, soll das mit einem kräftigen Applaus bestätigen.
- Für das Ressort Ausbildung stellt sich Sven Häckel zur Verfügung. Wer Sven Häckel die Stimme geben will, soll bitte die Hand erheben.
- Für das Ressort Heizung stellt sich Thomas Stöckli zur Verfügung. Wer Thomas Stöckli die Stimme geben will, soll bitte die Hand erheben.
- Für das Ressort Aktuar und Medien stellt sich Andreas Bopp zur Verfügung. Da Andreas nicht anwesend sein kann, stellt Arnold Bachmann den Kandidaten kurz vor. Wer Andreas Bopp die Stimme geben will, soll bitte die Hand erheben.
- Die restlichen Vorstandsmitglieder; André Knuchel, Herbert Kümin, Stephan Rufi, Peter Amacher; stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Wahl mit Applaus!
- Ich gratuliere dem Vorstand zur Wahl.
- Vakant bleiben die Ressort: Lehrmittel, Kaminfeger, Kälte und Romand.
- Verabschiedung: Martin Steinmann, Urs Meyer, Dominique Niederer und Arnold Bachmann.
- Die beiden Rechnungsrevisoren Albert Brunner und Harald Pfister sind bereit ihr Amt weiter zu führen.
- Mit einem kräftigen Applaus werden Albert Brunner und Harald Pfister als Revisoren bestätigt.

6

9. Verschiedenes

- Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

Wortmeldungen

Serge Frech, Chef Bildung suissetec

Serge bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, gratuliert dem SSHL zum 50-jährigen Jubiläum und betont die Wichtigkeit dieser Zusammenarbeit auch für die suissetec. Er freut sich auf weitere 50 Jahre guter Zusammenarbeit. Serge Frech überbringt auch die Grüsse von Daniel Hauser, Zentralpräsident der suissetec. Auch bedankt er sich bei allen SSHL-Mitgliedern, welche in irgend einer Form Tätigkeiten für die suissetec ausgeführt haben.

Cosimo Sandre, SVGW

Im Namen der Direktion des SVGW überbringt Cosimo Sandre die besten Grüsse und herzliche Gratulation zum 50 jährigen Jubiläum des SSHL. Cosimo Sandre bedankt sich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit bei allen Lehrpersonen des SSHL.

Zu erwähnen gibt es noch folgende Punkte:

- Hinweis auf Zertifizierung und neue Konformitätszeichen Gas und Wasser.
- Merkblatt Rückflussverhinderung bei Schwimmbad und Schwimmteichanlagen (W10009d Ausgabe Februar 2016)
- Merkblatt Druck- und Temperaturschwankungen (W10006d Ausgabe Februar 2016)

Diese Informationen und Hilfsmittel sind alle auf der SVGW-Homepage www.svgw.ch zu finden.



Für Alle

Urs Lippuner

Neu soll es auch suissetec-Planungsrichtlinien für Heizungs- und Lüftungs-Installationen geben. Alle Planungsrichtlinien sollen in Zukunft in Deutsch, Französisch und Italienisch erscheinen.

Hansruedi Schmidli

Er bedankt sich für die Festschrift, welche für die Jubiläums-GV erstellt wurde. Hansruedi betont, dass dies nicht selbstverständlich ist, darum hat ihn das besonders gefreut.

Die Jubiläums-Generalversammlung 2016, wird um 13.05 Uhr durch Arnold Bachmann geschlossen.

Bad Zurzach, 28. Juni 2016



Aktuar, Martin Steinmann

Nächste INFO 03/2016

Redaktionsschluss:	19.10.2016
Versanddatum:	23.11.2016

Sanitär

PechaKucha

Wer von uns hat es nicht schon erlebt, dass die Lernenden einen Vortrag halten und dabei eine PowerPoint-Präsentation einbauen. Dabei füllen die Lernenden ihre PowerPoint-Folien mit Datenmengen und Texten, so dass es gar keine Präsentation mehr braucht, da alles von den Folien selber durch den Zuhörer abgelesen werden kann. Dabei geht die ganze Spannung bzw. Aufmerksamkeit der Lernenden verloren und es entsteht Langeweile.

Ein Kollege hat mich darum auf eine interessante, wenn auch nicht neue Vortragsmöglichkeit hingewiesen. Darum habe ich mich im Internet umgesehen und Folgendes in Erfahrung gebracht:

PechaKucha (sprich: petscha-kutscha, Bedeutung „wirres Geplauder, Stimmengewirr“), auch: Petscha-Kutscha, ist eine Vortragstechnik, bei der zu einem mündlichen Vortrag passende Bilder (Folien) an eine Wand projiziert werden.

Das Wort „PechaKucha“ kommt aus dem Japanischen und ist ein lautmalerischer Begriff, welcher die Geräusche beschreibt, die entstehen, wenn viele Menschen reden. PechaKucha wurde in Tokio im Februar 2003 erstmals verwendet.

Die Vorteile dieser Technik liegen in der kurzweiligen, prägnanten Präsentation mit strikten Zeitvorgaben, die von vornherein langatmige Vorträge und die damit verbundene Ermüdung der Zuhörenden unmöglich machen. Da kein Text erlaubt ist, muss mit Bildern gearbeitet werden. Also wird dem Vortragenden zugehört. Die Anzahl der Bilder ist bei dieser Präsentationsform mit 20 Stück ebenso vorgegeben wie die 20-sekündige Dauer der Projektionszeit je Bild.



© Digital_Zombie - Fotolia.com

Die Frage aber bleibt: Eignet sich PechaKucha für die Präsentation oder das Schulreferat? Oder ist es nur eine Spielerei für Designer? Dies veranlasst mich dazu, dass ich mit meinen Sanitärinstallateurklassen bei den nächsten Vorträgen diese Methode einmal ausprobieren werde. Die Reaktion der Lernenden wird sicher einerseits die Faszination bezüglich des neuen Formats sein, aber andererseits auch ein Stöhnen wegen der strengen Limitierung von 20 Sekunden pro Folie und die Begrenzung der Redezeit. Gerade diese Limitierung ist jedoch die beste Übung für eine freie Präsentation, die niemanden langweilen soll. Auch erhoffe ich mir, dass diese Selbstbeschränkung zu überraschenden Beispielen von Kreativität seitens der Lernenden führt, die die strenge Form aufzubrechen versuchen. Klar sind dieser Methode auch Grenzen gesetzt. Schwierig wird es, Zahlen und Statistiken vorzustellen. Auch für eingeschobene Diskussionen bleibt keine Zeit, da pro Folie 20 Sekunden zur Verfügung stehen.

Nebenbei kann die Pecha-Kucha-Form auch zwei weitere Probleme beheben, die oft bei Präsentationen anzutreffen sind. Zum einen kann man mehr von diesen Präsentationen in einer Sitzung halten lassen. Auf der anderen Seite langweilen sich Lehrer und Lernende weniger, weil die Präsentationen häufiger mit Kreativität überzeugen.

Sanitär

Nachfolgende ein paar Tipps von den Pecha-Kucha-Profis:

- Der Vortrag ist der Mittelpunkt
- Gute Folien retten keinen schlechten Vortrag
- Das Timing muss stimmen:
 - Pausen vermeiden zwischen den Folien
 - Zeit für Versprecher gibt es nicht
 - Es kann nichts angefügt werden, wenn etwas vergessen wurde
- Freie Rede:
 - Keine Notizzettel. Erlaubt sind Zettel mit Stichpunkten, die während der Präsentation ausformuliert werden. Ideal sind 2-3 Stichpunkte pro Zettel, jeder Zettel korrespondiert mit einer der 20 Folien
 - Mit der Lautstärke der Stimme variieren
 - Deutlich und langsam reden - nicht unter Zeitdruck setzen lassen trotz der 20 Sekunden
- Bilder:
 - Keine Cliparts, die jeder kennt
 - Erlaubt sind Screenshots, Bilder, Animationen oder kurze Videos. Hauptsache diese Elemente haben einen Bezug zu dem, was gesagt wird.
 - Im Mittelpunkt des Bildes sollte ein Objekt stehen, denn zu viele Details können in 20 Sekunden nicht erfasst werden
 - Besonders toll sind selbstgeschossene Fotos
- Präsentation üben:
 - Es ist gar nicht so einfach, die Zeit einzuhalten. Manchmal wird zu lange geredet, manchmal zu kurz. Also üben, üben, üben.

9

Ich werde euch nach der Durchführung von Präsentationen mit dieser Methode sicher ein Feedback geben, wie es gelaufen ist. Bis dann für weitere Informationen zu Pecha-Kucha-Präsentationen und vor allem mit vielen Beispielen: <https://www.youtube.com/watch?v=hGHy1HjTyqo>

Neue Merkblätter des SVGW

Sichere Versorgung von Schwimmbädern

Um das Lebensmittel Trinkwasser von Erregern übertragbarer Krankheiten zu schützen, muss die Befüllung und Nachfüllung von Schwimmbädern immer mit einem freien Auslauf erfolgen. Diese Vorgabe wird in der Praxis häufig fehlerhaft oder gar nicht umgesetzt. Wie bei Installationen für Schwimm- und Badebecken sowie Schwimmteichen und Wasserspielen ein einwandfreier Schutz des Trinkwassers gewährleistet werden kann, zeigt nun das neue "SVGW-Merkblatt Rückflussverhinderung bei Schwimmbad- und Schwimmteichanlagen" (W10009). Mögliche Lösungen werden darin anhand von Installationsbeispielen erläutert.

Druck- und Temperaturschwankungen im Griff

Druck- und Temperaturschwankungen in Trinkwasserinstallationen führen immer wieder zu Fragen an den SVGW. Der Verein hat darum sein Merkblatt "Druck- und Temperaturschwankungen" (W10006) überarbeitet. Es ist als Ergänzung zur Richtlinie für Trinkwasserinstallationen (W3) konzipiert. Im ersten Teil werden die hydraulischen Grundlagen von Druckschwankungen erläutert, während der zweite Teil mögliche Ursachen aufzeigt, die zu Temperaturschwankungen führen können.

Beide Merkblätter können auf der SVGW-Website unter [Regelwerk/Shop](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Stephan Rufi, Ressortleiter Sanitär



Lehrmittel

Neues aus dem Lehrmittelbereich

In intensiver Zusammenarbeit zwischen dem SSHL und suissetec konnten neue Lehrmittel erarbeitet werden. Aus einem Teil der Fachkompetenzen im Beruf Sanitärinstallateur/in wurden zwei sogenannte Lehrordner für die Berufsschulen erstellt.

Der Lehrordner Nr. 1 deckt folgende Kompetenzbereiche ab:

- Administration Art. Nr. 14101
- Arbeitssicherheit Art. Nr. 14103
- Rechnen für die Montageberufe der Gebäudetechnik Art. Nr. 14105
- Grundlagen Chemie Art. Nr. 14106
- Werkstoffe Art. Nr. 14108
- Messen, Steuern, Regeln Art. Nr. 14112

Es ist vorgesehen, dass dieser Bereich auch in anderen Berufsfeldern in der Gebäudetechnik verwendet werden kann.

Der Lehrordner Nr. 2 deckt den Bereich Fachzeichnen ab:

- Planbearbeitung Art. Nr. 14113
- Arbeitsvorbereitung Art. 14114

Die verschiedenen Fachkompetenzen können einzeln bezogen werden (Gesamtpreis CHF 327.35). Der Bezug von allen Lehrmitteln im Gesamtpaket wird mit den Vorzugspreis von CHF 290.- angeboten.

- Lehrordner für alle Lehrmittel im Paket Art. Nr. 14100

10

Die Lehrmittel können im Onlineshop auf www.suissetec.ch mit den obigen Artikelnummern bestellt werden. Der Bezug der Lehrmittel beinhaltet eine sogenannte Lizenz für die digitale Nutzung. Die E-Books sind pro Lizenz auf drei verschiedenen Geräten nutzbar und bieten für die Verwendung verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten.

Weitere Lernfelder im Fachbereich Sanitär sind in Bearbeitung. Mittelfristig wird angestrebt, die weiteren Fachbereiche (z. B. Heizung) in Angriff zu nehmen. Es ist zudem vorgesehen, die Lehrmittel fortlaufend in die anderen Landessprachen zu übersetzen.

An dieser Stelle danke ich allen Autoren und Fachlektoren für diese gelungenen Werke. Ein grosser Dank richtet sich an die suissetec als Auftraggeber. Die Zusammenarbeit von SSHL und suissetec, sowie deren Redaktion verleiht den Lehrmitteln die nötige Professionalität.

Benno Hildbrand, Ressortleiter Lehrmittel



Bildung

Anmeldung: SSHL-Herbstversammlung in Colombier

Datum:	Freitag, 21. Oktober 2016
Ort:	Bildungszentrum suissetec, Colombier Rte des Logues Raies 11, 2013 Colombier NE

Benno Hildbrand, unser neuer SSSL-Präsident, hat mit den Fachlehrern und dem Sekretariat einen interessanten Seminartag zusammengestellt.

Anmeldung: www.sshl.ch oder
Urs Meyer, Wiesengrundstr.2, 8942 Oberrieden
meyer_waedi@bluewin.ch

Anmeldung bis: Mittwoch, 21.09.2016

Programm: Treffpunkt: Bildungszentrum Colombier suissetec
Rte des Longues Raies 11, 2013 Colombier NE

09.30	Uhr	Ankunft der Mitglieder mit Kaffee und Gipfeli
10.00	Uhr	Begrüßungsworte / Vorstellung (Politik suissetec romand/ Kursangebot) des Bildungszentrums Colombier / Freddy Moret
10.30	Uhr	Besichtigung des Zentrums / Freddy Moret
11.15	Uhr	Lehrmittel Stand/Ziele/Zusammenarbeit suissetec / Serge Frech
12.00	Uhr	Apéro
12.30	Uhr	Mittagessen im Bildungszentrum
13.45	Uhr	Herbstversammlung SSSL
14.45	Uhr	Ende/Heimreise

11

Anfahrt Auto: ca. 1 h von Bern via A1 und A5 (60 km)

Anfahrt Zug: bis Neuenburg, dort werden die Teilnehmenden von Freddy Moret und Sandra Tazzer abgeholt und werden mittels Auto bis zum Bildungszentrum Colombier gefahren.

Zug ab Neuenburg 15.27 Uhr Ankunft Zürich 16.56 Uhr

Zug ab Neuenburg 15.33 Uhr Ankunft Bern 16.07 Uhr

(Freddy Moret und Sandra Tazzer fahren die Teilnehmenden an den Bahnhof Neuenburg)

Information - EHB Kurs Bau 17-231

Gebäudetechnik:	Handlungsorientierung im Unterricht
Datum:	Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. April 2017
Ort:	Bildungszentrum suissetec, Lostorf

Teilnehmende: Fachkundelehrer

Kursziel: Bei diesem Kurs steht der handlungsorientierte Unterricht im Zentrum und beinhaltet beispielsweise das selbst organisierte Lernen (SOL), Funktion und Zweck von Kompetenzrastern sowie der Umgang mit Learning Apps und Lernprogrammen. Mi 21.09.2016

Kursleitung: Urs Meyer, Berufsschullehrer, Oberrieden
Sven Häckel, Berufsschullehrer, Schlieren

Anmeldung: direkt ans EHB über www.ehb-schweiz.ch

Anmeldefrist: Mittwoch, 15.02.2017

Weitere Informationen sind der EHB-Kursausschreibung ab August 2016 zu entnehmen.

Urs Meyer, Ressort Bildung



Pour Tous

Editorial

Chères Lectrices, Chers Lecteurs



« Un, deux, trois ! A grands pas,
le temps court, on court aussi. »

(Wilhelm Busch, « Julchen »)

Cinq décennies, ce n'est pas rien. Et pourtant, le temps file : en 2016, le SFCV a fêté ses 50 ans. Grâce au comité de l'année dernière, ce jubilé a été célébré dignement. Tous nos remerciements vont à Arnold Bachmann et à ses collègues du comité qui, avec l'aide de rédacteurs, ont retracé les étapes importantes de l'association dans une publication anniversaire. De plus, tous les participants garderont un excellent souvenir de l'assemblée générale du jubilé organisée les 24 et 25 juin 2016 au Rothorn de Brienz.

En tant que président fraîchement élu, ma tâche consiste à conserver nos acquis et à en développer de nouveaux. C'est un honneur de poursuivre les activités menées jusqu'ici par le SFCV en faveur des enseignants et des apprentis, ainsi que de relever les futurs défis qui attendent l'association.

Dans ce rôle, je sais que je peux compter sur le soutien des anciens et nouveaux membres du comité.

12

Le passage de témoin, qui a eu lieu le 8 juillet dernier en Valais, l'a amplement prouvé. Lors de cette séance, nous avons défini de premières priorités et convenu les objectifs à court et moyen terme suivants ::

- Actualisation des supports de cours dans le cadre défini
- Renforcement de la collaboration avec la Suisse romande
- Remaniement de notre site Internet
- (Ces objectifs seront traités en profondeur au sein de chaque département.)

Je souhaite un bel été à tous les membres du SFCV ainsi qu'à leur famille.

Benno Hildbrand, Président SFCV

Juin 2016

Formation

Inscription: Assemblée d'automne SFCV à Colombier

Date:	Vendredi, le 21 octobre 2016
Ort:	Centre de formation suissec à Colombier (CPMB) Rte des Logues Raies 11, 2013 Colombier NE

Benno Hildbrand, notre nouveau président du SFCV a mis en place avec les enseignants qualifiés et le secrétariat d'un séminaire intéressant.

Inscription: www.sshl.ch ou
Urs Meyer, Wiesengrundstr.2, 8942 Oberrieden
meyer_waedi@bluewin.ch

Jusqu'à: Mercredi, 21.09.2016

Programme: Treffpunkt: Bildungszentrum Colombier suissec
Rte des Longues Raies 11, 2013 Colombier NE

09.30 h	Arrivée des participants, accueil café croissant
10.00 h	Mots de bienvenue / Présentation du Centre de formation romand (politique suissec romand, offre des cours) / Freddy Moret
10.30 h	Visite du Centre / Freddy Moret
11.15 h	Cours de cours : actualité, buts et collaboration suissec / Serge Frech
12.00 h	Apéro
12.30 h	Repas de midi au centre de formation
13.45 h	Assemblée d'automne SFCV
14.45 h	Fin

13

En voiture : environ 1 heure depuis Berne via A1 et A5 (60 km)

En train jusqu'à la gare de Neuchâtel. Là, les participants sont attendus par Freddy Moret et Sandra Tazzer qui les amèneront en voiture jusqu'à Colombier.

Train depuis Neuchâtel 15.27 h Arrivée à Zurich 16.56 h

Train depuis Neuchâtel 15.33 h Arrivée à Berne 16.07 h

(Freddy Moret et Sandra Tazzer conduiront les participants à la station de Neuenburg.)

Urs Meyer, Ressort formation

Prochaine INFO

Finale de la rédaction:	19.10.2016
Date de l'envoi:	23.11.2016



Mitglieder / Membres

Neueintritte

Aktivmitglied

Rüfenacht Stocker	Micha Thomas	Seeblick 20 Sonnenweidstrasse 2	3213 Kleinbösing 6212 St. Erhard
------------------------------	-------------------------	------------------------------------	-------------------------------------

Wir heissen die neuen Mitglieder im SSSL-Verband herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Lehrtätigkeit!

Vorstand und Sekretariat SSSL

Werden Sie Aktiv- oder Fördermitglied unseres Verbandes. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite unter

<http://www.sshl.ch/kontakt/neumitglieder/>

Nouveaux membres

14

Nous souhaitons la bienvenue à nos nouveaux **membres promoteurs et actifs**, soit:

Rüfenacht Stocker	Micha Thomas	Seeblick 20 Sonnenweidstrasse 2	3213 Kleinbösing 6212 St. Erhard
------------------------------	-------------------------	------------------------------------	-------------------------------------

Le comité directeur de la SFCV

Etes-vous membre actif ou membre promoteur de notre association. La déclaration d'adhésion vous trouvez sur notre site:

<http://www.sshl.ch/kontakt/neumitglieder/>



Mitglieder

Für engagierte Berufsleute eine Möglichkeit, dem SSSL-Verband beizutreten!

BEITRITTSERKLÄRUNG

- Ich möchte Einzelmitglied des SSSL werden Jahresbeitrag Fr. 50.–
 Ich möchte Fördermitglied des SSSL werden Jahresbeitrag Fr. 100.–

Ich bin in folgender Berufssparte tätig:

- Heizung Kälte Kaminfeger Klima Sanitär Spengler
 Andere:

Schule / Firma:

Name, Vorname:

Postadresse, PLZ und Ort:

Tel. P: Fax P:

Tel. G: Fax G:

Natel: E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Einsenden an:

Sekretariat SSSL
Regula Menziger
Bergstrasse 8
8954 Geroldswil
E-Mail: sekretariat@sshl.ch
Homepage: www.sshl.ch



Membres

Vous intéressez-vous à devenir membre de l'SFCV?

DÉCLARATION D'ADHÉSION

- Je désire devenir membre actif de la SFCV Cotisation annuelle Fr. 50.–
 Je désire devenir membre promoteur de la SFCV Cotisation annuelle Fr. 100.–

Je fais partie d'un des groupes professionnels suivants:

- sanitaire** **ferblanterie** **chauffage** **ventilation** **ramoneur**
 autres:

Ecole / entreprise:

Nom Prénom:

Postale, no postale et lieu:

No tél. privé: No fax privé:

No tél. prof: No fax prof:

Tél. mobile: E-mail:

Date: Signature:

Envoyer à:

Sekretariat SSSL
Regula Menziger
Bergstrasse 8
8954 Geroldswil
E-Mail: sekretariat@sshl.ch
Homepage: www.sshl.ch

